

32.12.0014
Frau Grüber



04.02.2026
3283

**An die Bezirksvertretung
Münster-Ost**

**über
Herrn Stadtrat Heuer**

**über
33.22**

Erhöhung Verkehrssicherheit Warendorfer Straße / Am Pulverschuppen

- **Anfrage-Nr. AFO/0019/2024 vom 26.08.2024 vom Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Münster-Ost**

Die Verwaltung wurde gebeten zu prüfen, wie die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Bereich der Warendorfer Straße / Am Pulverschuppen an der Parallelfahrbahn zur zukünftigen Zentralen Unterbringungseinrichtung erhöht werden kann.

Bei diesem Abschnitt handelt es sich um eine ungewidmete Verkehrsfläche, in Teilen liegt die Straßenzuständigkeit in privater Hand.

Entsprechend des Planfeststellungsverfahrens wurde entschieden, die Zufahrt in das Wohngebiet einige Meter Richtung Osten zu versetzen. Aufgrund der weiteren geplanten Arbeiten durch das Wasserschiffahrtsamt wird die Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal angehoben und eine Zufahrt über das Wilhelmshavenufer wird zukünftig nicht mehr möglich sein. Der Baubeginn erfolgt nach Informationen des Wasserschiffahrtsamtes nach Fertigstellung der Mauritz-Eisenbahn-Brücke. Weitere Ausbaumaßnahmen sind derzeit Seitens der Stadt Münster nicht geplant.

Der Bebauungsplan (B-Plan) für die Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) ist am 16.05.2025 in Kraft getreten. Die Zufahrt zur ZUE befindet sich auf städtischer Privatfläche (Amt für Immobilienmanagement). Nach aktuellem Stand sollen die Leuchten in Absprache mit dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit verbessert werden. Entlang der Lärmschutzwand sollen durch das Amt für Mobilität und Tiefbau neue Leuchten installiert werden.

Des Weiteren wird angefragt, wie die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer erhöht werden kann. Unter anderem wird eine eindeutige Beschilderung gewünscht.

Die Straße Am Pulverschuppen ist vom Wilhelmshavenufer aus mit dem Verkehrszeichen 357-50 (für Radverkehr und Fußgänger durchlässige Sackgasse) beschildert. Im weiteren Verlauf der Straße, entlang der Lärmschutzwand und in die Nebenanlage parallel zur Warendorfer Straße, sind die Verkehrszeichen 240 (gemeinsamer Geh- und Radweg) mit dem Zusatzzeichen 1000-31 (in beiden Richtungen befahrbar) aufgestellt.

Im Juni 2025 wurde an den Einmündungen zum Pulverschuppen das Verkehrszeichen 102 (Achtung Kreuzung/Einmündung) aufgestellt, um die bestehende Rechts-vor-Links-Regelung zu verdeutlichen.

Mitgezeichnet

Weitere Maßnahmen sind zurzeit nicht notwendig. Sollten sich Bedarfe zur weiteren Verbesserung der Verkehrssicherheit abzeichnen, wird hierauf rechtzeitig reagiert.

gez.
Norbert Vechtel
Amtsleiter

Unterschrieben
Norbert Vechtel
04.02.2026, 13:45:40